

Inhalt

Einleitung 13

I. BENJAMIN

THEATROKRATIA

Zum gesetzlosen Gesetz der Über-
setzung
in Walter Benjamins Brecht-Lektüre 19

- (1) Die Kritik in der Krise 25
- (2) Umfunktionierung der Kritik 34
- (3) Theatrokratia 39

DEMOLATRIE

Zur rhetorischen Dekonstruktion von Ästhetik und Geschichte
zwischen Benjamin und Nietzsche – oder: Vom dramatischen Gesamt-
kunstwerk zum dramatischen Laboratorium 45

- (1) Benjamins »Moderne« 47
- (2) Nietzsches »Der Fall Wagner« 54
- (3) Cagliostro im Text Nietzsches und Benjamins 59
- (4) Benjamin und Nietzsche 65

VERABGRÜNDUNG – BIS

Zur sprachtheoretischen Fundierung von Benjamins
Theatertheorie – der Sprachaufsatz von 1916 73

- (1) Die Figur der Verabgründung 76
- (2) Die Sprache des Menschen vor dem Fall 83
- (3) Nach dem Fall, Dynamisierung, »Mittelbarkeit« 89
- (4) Folgerungen – Benjamins Negativität 101

GESTEN DER UNTERWERFUNG – HAMLET

Zur Theorie eines Dramas reiner Mittelbarkeit im Trauerspielbuch 107

- (1) Benjamins Theorien der Souveränität, der Tragödie und
der Trauer 108

(2) »Geste einer Unterwerfung« 120

(3) Benjamins Hamlet 122

NACHAHMBARKEIT

Zur Theorie des Gestischen als eines Theaters der Spur 139

(1) »Richtung auf eine von aller Magie gereinigte Sprache« 141

(2) Momentane und dauernde Geste – Symbol und Allegorie 147

(3) »Nachahmbarkeit« – der doppelte Zug der Nachahmung 152

(4) Benjamins »verspannte« Darstellung des kommenden Theaters 157

(5) »Materialistische Ideenlehre« – das Theater im Text 161

KONSTRUKTIVER DEFAITISMUS (I)

Das »epische Theater« im Zusammenhang von Benjamins Arbeit 175

II. BRECHT

MYTHOS MASSEMENSCH

Die Krise des Dramas als Krise der Rationalität 187

DAS UNBESCHRIEBENE BLATT

oder: Die Geburt des epischen Theaters aus dem Geiste
der Tragödie in »Mann ist Mann« 201

(1) »Mann ist Mann« 204

(2) Einer ist keiner – die Ordnung der Identität als Ordnung
des Todes – das Trauerspiel im Lustspiel 209

(3) Das poetologische Lustspiel im Trauerspiel 211

(4) Galy Gays komisches dérèglement 225

(5) Post-Scriptum 227

EXKURS: BRECHTS TROMMELN

(1) Das Trommeln am Ursprung von Brechts Dichtung 231

(2) Die Kriegstrommeln 234

(3) Die Theatertrommeln 237

(4) Das Trommeln der stummen Kattrin 240

DIE AUFGABE DER ERFINDUNG

Zur Engführung von Politik, Recht und Literatur
in »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« 247

- (1) »...nur ein erfundenes Wort« 249
- (2) Die Fiktion der Gründung Mahagonnys – oder
das parodierte Paradies 255
- (3) Der Fund des Gesetzes der Glückseligkeit in der Nacht des
Ent-Setzens – oder das gesetzlose Gesetz des Sturmes 265
- (4) Der hyperbolische Akt und die Wiederherstellung des Gesetzes 271
- (5) Die Verabgründung: Komplizenschaft des Schreibenden mit Politik;
Verdinglichung des Dichtens 276

DIE ENTDECKUNG DER ELEMENTE

Brechts Anmerkungen zur Oper »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«

- (1) Argumentation 281
- (2) Schreibweise der Argumentation 284

EXKURS: BRECHTS GESTEN

Versuch einer Unterscheidung 297

DAS MODELL DES MODELLS

- Zur Reglementierung und »grenzschaffung« im Lehrstück 307
- (1) Das Modell des Modells – Lehrstück, Zeitschrift, Antigone 309
- (2) Die Suche nach der angemessenen »Schreibweise« 314
- (3) Der reglementierte Zuschauer/Spieler 318
- (4) Gottesdienst ohne Gott – die Erfahrung des Anderen 320
- (5) Die Gefahr des Lehrstücks, das unmögliche Theater 322

STELLPLÄTZE DES WIDERSTREITS

»Lindberghflug«, »Lehrstück« und »Badener Lehrstück
vom Einverständnis« 325

- (1) »Lindberghflug« – Organisation, Disziplin, Entscheidung 327
- (2) »Lehrstück« – Variationen der Grenzerfahrung, Einverständnis 335
- (3) »Das Badener Lehrstück vom Einverständnis«
– Sterbelehre und Gemeinwesen 347
- (4) Permanente Veränderung und Stillstand 360

CARBO, DER RÄTIER UND DIE CAESAREN

Carl Schmitt auf dem Schauplatz von Brechts Caesar-Roman 361

- (1) Das Projekt des Caesar-Romanes 364
- (2) Das »Politische« und der »Feind« bei Schmitt 371
- (3) Brecht und Benjamin ± Schmitt 375

»BINDEGLIED ZWISCHEN LITERATUR- UND STAATSLAHRE«

Zur Darstellung der Politizität des Politischen bei

Schmitt, Benjamin und Brecht 385

(1) Brechts Verwendung Schmitts bei der Suche
nach einem anderen Begriff des Politischen 386

(2) Das Theater als Erfahrungsraum der Aporien des Politischen 397

III. MÜLLER

DIE PERFORATION DER DIALEKTIK

Zur Genealogie einer Figur der Verabgründung
des poetologischen Textes »Fatzer+Keuner« 411

(1) Perforation der Dialektik 412

(2) Fatzer+Keuner – ein essayistisches Lehrstück 420

(3) Der asoziale Massenmensch bei Benjamin 427

(4) Brechts Asoziale unter dem Diktat des Sozialen 431

(5) Von Brecht zu Kafka 435

»ASOZIALE«

Zur Herausbildung einer Schreibweise der

A-Identität in »Lohndrucker« 443

(1) »Der Lohndrucker«, eine Variante des »Ozeanflugs« 446

(2) »Der Lohndrucker«, eine Adaption des Lehrstückes 452

(3) Müllers Politik der Unterbrechung 463

(4) Asozialität als Paradigma – Müllers Krieg ohne Schlacht 470

ERSETZBARKEIT

Zur Erfahrung des Anderen in »Germania 3. Gespenster

am Toten Mann« 475

(1) Vom real existierenden Sozialismus zur Ethik der Existenz

– Müllers szenische Collagen 476

(2) »Germania 3. Gespenster am toten Mann« 481

(3) »3« 494

(4) Literatur / Politik 499

EINVERSTÄNDNIS MIT DEN »SCHRECKEN / FREUDEN DER VERWANDLUNG«

Zur Destrukturierung ästhetischer Ideologie in »Quartett« 501

(1) Paratexte: Zeitraum, Zitate, Maskenspiel 505

- (2) »nach Laclos«: Die Gründungsgeste der moralischen Anstalt 511
(3) »Freuden/Schrecken der Verwandlung« oder:
die Grenzen der »geschlossenen Ökonomie« 521

UNGEDULD – LÄSSIGKEIT

Zur Auflösung der Reinheit in Müllers Adaption
von »epischem Theater« und »Lehrstück« 535

- (1) Einer zu viel – der verdoppelte Verrat in »Die Schlacht« 537
(2) »nicht eins mit sich selber« – »Mauser« 542
(3) »... keine Kunst ohne den Widerstand des Materials«
– Müllers Anmerkungen zur Theorie des »Lehrstücks« 553
(4) »Der Auftrag«: Erinnerung in der »Sprache der Verglebarkeit« 561

»... UNENDLICH VIEL HOFFNUNG – NUR NICHT FÜR UNS.«

Oder: Der »konstruktive Defaitismus« (2) 577

(1) Die »Tierwerdung des Menschen« 578

(2) »Die Maulwürfe oder der konstruktive Defaitismus« 582

(3) Müllers Hunde 588

(4) »Denn aller Trost ist trübe.« 597

ANHANG

Bibliographie 601

Siglenverzeichnis 643

Dank 645